

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:	V/0748/2015
Auskunft erteilt:	Herr Dieckmann
Ruf:	492 67 47
E-Mail:	DieckmaE@stadt-muenster.de
Datum:	07.10.2015

Betrifft	Sanierung von Spielplätzen im Stadtbezirk Münster-Hiltrup - Festlegung der Reihenfolge 2016 - Grundlage für die Haushaltsberatungen 2016
----------	--

Beratungsfolge	22.10.2015 Bezirksvertretung Münster-Hiltrup	Entscheidung
----------------	--	--------------

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

- Die Reihenfolge der Sanierung öffentlicher Spielplätze im Stadtbezirk Münster-Hiltrup für das Jahr **2016** und die Kinderbeteiligungen werden wie folgt festgelegt:

Reihenfolge	KSP-Nr.	Name des Spielplatzes	Bewertung / Kinderbeteiligung	geschätzte Baukosten
Nachrichtlich		<u>Nachrichtlich: Sanierungen, die mit Mitteln des Haushaltsplanes 2015 rea- liert wurden</u>		
	29805	Arnikaweg		
	29606	Am Kalvarienberg		
	29708	Fleigestraße		
Entscheidung		<u>Sanierung ab Haushaltsjahr 2016</u>		
1	29701	Rehhagen	7 (-)	15.500,00 €
2	29703	Hünenburg Mitte	8 (-)	4.000,00 €
3	29709	An der Alten Kirche	8 (-)	19.000,00 €
4	29604	Am Hiltruper See	5 (-)	2.500,00 €
5	29710	Bainingstraße	6 (-)	17.500,00 €
6	29603	Max-Reger-Straße	6 (-)	21.500,00 €
7	29508	Emil-Nolde-Weg	7 (-)	12.000,00 €
8	29103	Lechterstraße	8 (-)	8.500,00 €
9	29609	Kardinalstraße	6 (-)	2.750,00 €

2. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Sanierungsarbeiten für 2016 und Folgejahre unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2016 bzw. der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2015 - 2019 stehen.
3. Es wird zur Kenntnis genommen, dass es sich bei den geschätzten Kosten um reine Baukosten in der Qualität einer Kostenvorschau handelt.
4. Der Sachstandsbericht zu den Sanierungsmaßnahmen 2015 wird zur Kenntnis genommen.

Begründung:

Hinweis:

Nach Ziffer 7.2 der Ratsvorlage V/0505/2012 vom 08.06.2012 „Nachhaltige kommunale Haushaltspolitik – Handlungsprogramm 2012 bis 2017“ mit Ratsbeschluss vom 27.06.2012 soll in Beschlussvorlagen im Rahmen der Umsetzung von Investitionsmaßnahmen eine zweite Planungsvariante vorgestellt werden, die zum Ziel hat, gegenüber der Normalvariante 20 % der Kosten einzusparen.

Im Rahmen der Spielplatzsanierungen lassen sich Einsparungen nur über eine Reduzierung der Ausstattung / Spielgeräte erzielen. Dies kann durch den Verzicht von ganzen Spielgeräten, einer Änderung des Spielangebotes oder der Verwendung kleinerer im Spielwert nicht gleichwertiger Spielgeräte stattfinden. Die Qualität und Ausführung der Spielgeräte sollte nicht verringert werden, da dies langfristig eine kürzere Lebensdauer und höhere Unterhaltungskosten verursacht.

Die mögliche Reduzierung der Ausstattung / Spielgeräte auf Spielplätzen wird bereits im Rahmen der Festlegung der Sanierungsreihenfolge erläutert, um diese bei den Haushaltsberatungen berücksichtigen zu können.

Die Bezirksvertretung wird gebeten, im Rahmen der Haushaltberatung für das Haushaltsjahr 2016 festzulegen, ob eine der vorgeschlagenen Reduktionsvarianten weiter verfolgt werden soll.

Bewertung:

Aus der vorgeschlagenen Reihenfolge ergibt sich ein mittelfristiger Überblick über die im Stadtbezirk Münster-Hiltrup zu sanierenden Spielplätze.

Anhand folgender Merkmale wird der jeweilige Spielplatz bewertet:

- das Versorgungsdefizit an Spielflächen im jeweiligen Spielbereich
- Attraktivität, Zustand und Sicherheitsaspekte: Amt für Grünflächen und Umweltschutz
- Einschätzung des sozialen Umfeldes: Amt für Kinder, Jugendliche und Familien.

Die Reihenfolge ergibt sich im Regelfall aus der Summe der o.g. Kriterien. Hauptkriterium ist jedoch der bautechnische Zustand. Daher können auch Spielplätze mit niedrigerer Gesamtpunktzahl in der Reihenfolge vorne stehen, wenn das Versorgungsdefizit oder die Auffälligkeit niedrig bewertet wurden.

Um die Prioritäten abwägen zu können, wurden der Bestandsliste als zusätzliche Entscheidungshilfe für jeden statistischen Bezirk die Anzahl der dort wohnenden Kinder zugeordnet.

Kinderbeteiligung

(K): Die Verwaltung schlägt eine Kinderbeteiligung vor.

(-): Die Verwaltung schlägt keine Kinderbeteiligung vor.

In der Tabelle zur Sanierungsreihenfolge sind alle Spielplätze aufgeführt, deren Zustand mit 4 oder schlechter bewertet wurde. Sie weisen zumindest in Teilbereichen erhebliche technische und / oder bauliche Mängel auf. In der anliegenden Bewertungsliste für die Spielplätze im Stadtgebiet Münster-Hiltrup sind eine Reihe weiterer Spielplätze, auf denen einzelne abgängige Spielgeräte stehen, aufgelistet. Für diese Spielplätze werden ebenfalls in den nächsten Jahren Sanierungen bzw. Teilsanierungen notwendig sein.

Die Notwendigkeit einer Kinderbeteiligung wird bei geänderten Kostenansätzen in Rücksprache mit dem Amt für Kinder, Jugendliche und Familien neu geprüft.

Sanierungsmaßnahmen ab 2016

29701 Spielplatz Rehhagen

Die Gerätekombination ist abgängig und sollte durch ein Gerät mit vergleichbarem Spielwert ersetzt werden. Eine Kinderbeteiligung ist aus Sicht der Verwaltung nicht erforderlich.

Die Kosten werden auf ca. 15.500 € geschätzt.

Reduktionsvariante: Da die Gerätekombination das Hauptgerät auf dem Spielplatz ist, ist eine Reduktionsvariante, verbunden mit Einschränkungen des Spielangebotes, nicht sinnvoll.

Reduktionsvariante: Mit Inkaufnahme kleinerer Einschränkungen hinsichtlich des Spielangebotes/Spielwert kann das Ersatzgerät eine Nummer kleiner gewählt werden. Die Einsparungen betragen ca. 2.500 €. Die Sanierungskosten lägen dann bei 12.500 €.

29703 Spielplatz Hünenburg Mitte

Die Doppelschaukel aus Holz ist abgängig und sollte durch eine Schaukel aus Stahl ersetzt werden. Zudem ist ein alter Abfallbehälter gegen einen neuen mit Deckel auszutauschen.

Die Kosten werden auf ca. 4.000 € geschätzt.

29709 Spielplatz An der Alten Kirche

Die Pfosten und Seile des Balanciergerätes sind abgängig. Aufgrund der sehr starken Nutzung des Spielplatzes wäre es wünschenswert, zu der bestehenden Ausstattung eine Sandfläche für kleinere Kinder herzurichten und mit geeigneten Geräten zu bestücken. Diese Umgestaltung könnte im Bereich der Sandfläche, wo sich zurzeit noch das Balanciergerät befindet, umgesetzt werden.

Das Seil der Mittelmastpyramide ist sehr stark verschlissen und sollte ausgetauscht werden.

Eine Kinderbeteiligung ist aus Sicht der Verwaltung nicht erforderlich.

Die Kosten werden auf ca. 19.000 € geschätzt.

Reduktionsvariante: Aufgrund der oben geschilderten Rahmenbedingungen wäre es wünschenswert, den Platz hinsichtlich der Ausstattung aufzuwerten, eine Kostenreduktion ist daher nicht sinnvoll.

29604 Spielplatz Am Hiltruper See

Eine Hockerbank und ein Abfallbehälter auf dem Spielplatz sollten ausgetauscht werden. Unter der Bank wäre die Herrichtung einer Pflasterfläche sinnvoll. Der Ballspielplatz müsste in Teilbereichen egalisiert werden.

Die Kosten werden auf ca. 2.500,-- € geschätzt.

29710 Spielplatz Bainingstraße

Die große Gerätekombination ist erneuerungsbedürftig und sollte durch ein vergleichbares Gerät ersetzt werden.

Eine Kinderbeteiligung ist aus Sicht der Verwaltung nicht erforderlich.

Die Kosten werden auf ca. 17.500,-- € geschätzt.

Reduktionsvariante: Mit Inkaufnahme kleinerer Einschränkungen hinsichtlich des Spielangebotes/Spielwert kann das Ersatzgerät eine Nummer kleiner gewählt werden. Die Einsparungen betragen ca. 3.500 €. Die Sanierungskosten lägen dann bei 14.000 €.

29603 Spielplatz Max-Reger-Straße

Die große Spielkombination ist im Rahmen der Unterhaltung überarbeitet worden, um die Standzeit zu erhöhen. Das Gerät ist jedoch erneuerungsbedürftig und sollte dann durch ein Gerät mit vergleichbarem Spielwert ersetzt werden.

Eine Kinderbeteiligung ist aus Sicht der Verwaltung nicht erforderlich.

Die Kosten werden auf ca. 21.500 € geschätzt.

Reduktionsvariante: Ohne wesentliche Einschränkung des Spielangebotes kann das Ersatzgerät eine Nummer kleiner gewählt werden. Die Einsparungen betragen ca. 4.000 €, sodass die Sanierungskosten für diesen Spielplatz dann bei ca. 17.500 € lägen.

29508 Spielplatz Emil-Nolde-Weg

Die Sechsfachschaukel aus Holz ist erneuerungsbedürftig und sollte in nächster Zeit durch ein neues Gerät ersetzt werden.

Eine Kinderbeteiligung ist aus Sicht der Verwaltung nicht erforderlich.

Die Kosten werden auf ca. 12.000 € geschätzt.

29103 Spielplatz Lechterstraße

Die Kreuzwaage ist erneuerungsbedürftig und sollte in nächster Zeit durch ein neues Gerät ersetzt werden.

Eine Kinderbeteiligung ist aus Sicht der Verwaltung nicht erforderlich.

Die Kosten werden auf ca. 8.500 € geschätzt.

29609 Spielplatz Kardinalstraße

Das Sechseckreck aus Holz ist erneuerungsbedürftig und sollte in nächster Zeit durch ein neues, langlebigeres Gerät aus Stahl ersetzt werden.

Eine Kinderbeteiligung ist aus Sicht der Verwaltung nicht erforderlich.

Die Kosten werden auf ca. 2.750 € geschätzt.

Sachstandsbericht zu den Sanierungsmaßnahmen des Haushaltsjahres 2015:

Die Durchführung für die von der Bezirksvertretung Münster-Hiltrup beschlossenen Sanierungsmaßnahmen an den Spielplätzen Arnikaweg, Am Kalvarienberg und Fleigestraße sind in Abstimmung mit dem Amt für Kinder, Jugendliche und Familien geplant und im Rahmen der Kostenschätzung beauftragt worden. Die Umsetzung ist weitestgehend abgeschlossen.

Eine Kostenaufstellung (Rechnungsstand 16.09.2015) für die Sanierungsmaßnahmen 2015 von Spielplätzen im Stadtbezirk Münster-Hiltrup befindet sich in der Anlage 2 der Vorlage.

i.V.

gez.

Matthias Peck
Stadtrat

Anlagen:

Anlage 1: Bewertungsliste der Spielplätze im Stadtgebiet Münster-Hiltrup (Stand: September 2015)

Anlage 2: Kostenaufstellung für die Sanierungsmaßnahmen 2015 (Rechnungsstand 16.09.2015)